

Ahsedüker unter dem Datteln-Hamm-Kanal

Ahsedüker unter dem Datteln-Hamm-Kanal und Schilffläche

Die Lippe, die auf einer langen Strecke vom Datteln-Hamm-Kanal parallel begleitet wird, kann man hier im Hintergrund nur erahnen. 2018 bis 2019 wurde in diesem Bereich ein neuer Düker für die Ahse gebaut, der den Kanal quert und in die Lippe einmündet. In 2019 sind die Arbeiten der Einmündung der Ahse im vollen Gange.

Für den Düker wurden jeweils 5 Stahlrohre in einer Länge von jeweils 100 m verlegt. Sie hatten ein Gewicht von über 300 Tonnen und wurden quer durch den Kanal gelegt. Die außergewöhnlich dimensionierten Rohre wurden einbaufertig nach Hamm gebracht. Dass diese Kolosse in 5 Teilabschnitten mit einer Ladungsbreite von bis zu 5,80 m und einem Fahrzeuggewicht von über 80 Tonnen eines Sondertransportes bedurften, erstaunt sicherlich niemanden. Sie wurden aus einer Entfernung von über 500 km nach Hamm gebracht.

Vom Lippedamm etwa in Höhe des Ruderclubs und des davon links liegenden Lippewehres mit Wasserkraftwerk kann man in östlicher Richtung eine große zusammenhängende Schilffläche sehen. Die Größe ist für die Umgebung einzigartig. In diesem Bewuchs befindet sich auch eine neu angelegte Fischumgehung, die vom Radweg nicht einzusehen ist.

Diese einzigartige Fläche bietet wertvollen Lebensraum und Rastfläche für viele Arten. Bewohner ist z.B. der Kiebitz, der meist auf den Wiesen am Rande des Schilfgürtels brütet. Auch das Blaukehlchen, das die feuchten Wiesen bevorzugt, ist hier beheimatet.

